BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

LL: Fockbek, je einen Sieg und Niederlage



Am 03.11 startete auch die 2. Lupimannschaft in die Lupiliga 2019/2020 des NDSB. Dazu fuhren die fünf Schützen nach Fockbek, um gegen Fockbek und Handewitt anzutreten.

Im ersten Wettkampf ging es, mit der gleichen Stammmannschaft wie im Vorjahr, gegen die Gastgeber des SSC Fockbek. Auf Position 1 hieß es Ronald Trenkler gegen Garvin Holl. In einem ausgeglichen Wettkampf, in dem die Führung immer wieder wechselte, konnte Ronald durch eine konstante Leistung am Ende mit 359:357 gewinnen. Anders auf Position 2 wo Horst Schachtschneider gegen Thore Moldenhauer antrat. Horst ließ nichts anbrennen und konnte den Wettkampf über die gesamten 40 Schuss dominieren und am Ende verdient bequem mit 365:350 gewinnen. Position 3 war dann wieder spannender. Nico Holmer bekam es mit Magnus Moldenhauer zu tun. In der ersten Serie hatte Nico das nachsehen. Auch wenn er dann mithalten konnte, konnte Nico den Rückstand nicht mehr aufholen und musste sich am Ende mit 348:355 geschlagen geben. Ähnlich erging es Markus Behmer auf Position 4 gegen Niklas Narwutsch. Beide ging zu Anfang auf Kurs Stechschuss, als Markus in der 3. Serie 3 Ringe gut machen konnte und am Ende dann doch mit 3 Ringen mit 347:350 unterlag. Position 5, Marcel Lütt gegen Sven Jürgensen, schwenke dann komplett um zu Gunsten von Fockbek. Über den ganzen Wettkampf hatte Marcel das nachsehen und musste sich klar mit 313:363 geschlagen geben.
In einem spannenden Wettkampf verloren die Böklunder Sportschützen am Schluss mit 2:3.

Im zweiten Wettkampf hatte man dann etwas gut zum machen und ein Sieg musste her, um nicht ganz ohne Punkte nach Hause zu fahren. Auf Position 1 hatte es Ronald Trenkler gegen Madeleine Asmussen etwas leichter als im ersten Wettkampf und so konnte er seine Leistung noch etwas verbessern und mit 361:339 ungefährdet

gewinnen. Auf Position 2 konnte Horst Schachtschneider gegen Sabrina Petersen, seinen Leistung aus dem ersten Wettkampf nicht wiederholen. Dennoch reichte es, mit einem deutlichen Vorsprung von 9 Ringen, zu einem 352:343 Sieg. Dieses Ergebnis sollte am Ende auch bei Nico Holmer stehen, der gegen Eduard Grauer antrat. Mit einem 352:337 tat auch Nico sich nicht sehr schwer. Spannender wurde es dann auf Position 4 Markus Behmer gegen Dieter Jerzembek. Schon in der zweiten Serie konnte Dieter sich leicht von Markus absetzen, der aber seine Leistung bis zum Ende aber halten konnte und nach 40 Schuss leicht mit 3 Ringen mit 345:342 gewinnen konnte. Ganz spannende machte es dann Marcel Lütt gegen Claus Petersen. Nach dem Marcel mit dem ersten Wettkampf so gar nicht zufrieden war, legte er im Zweiten kräftig zu. Zu seinem Pech war sein Gegner genauso gut und nach 40 Schuss hatten beiden 340 auf dem Bildschirm stehen. Im darauf folgenden Stechschuss zeigte Marcel das er noch Kraft und Nerven für einen weiteren Schuss hatte, aber eine 9.5 reichte dieses mal nicht und er unterlag mit 9:10 im Stechen. Damit war ein guter 4:1 Sieg für die Mannschaft geschafft und ein Platz im Mittelfeld gesichert.

Den geht es dann am 01.12. in Breklum gegen den SSC Hemme zu verteidigen, die ebenfalls je einen Sieg und Niederlage einfahren konnten.